

## 249998-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB NRW Köln / Universität Bonn, Kernsanierung Hauptgebäude / Bauphysik  
OJ S 75/2025 16/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

E-Mail: [BLBVergabe@blb.nrw.de](mailto:BLBVergabe@blb.nrw.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW Köln / Universität Bonn, Kernsanierung Hauptgebäude / Bauphysik

Beschreibung: Kernsanierung Hauptgebäude Universität Bonn, Leistungen der Thermischen Bauphysik, der Bauakustik und der Raumakustik, Leistungsphasen 1 bis 9, (HOAI Teil 5, Anlage 1.2.2)

Kennung des Verfahrens: 85203fbb-7e24-4d74-b161-63ea92dd19c1

Interne Kennung: 025-25-00200

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTM85H68P 1. Die geforderten Erklärungen sind mit den geforderten Nachweisen gemäß § 53 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über die Teilnahmeantrags- /Angebotsfunktion der Vergabepattform zu übersenden. Der Teilnahmeantrag muss dort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge eingegangen sein. Bei Nichtvorliegen des Teilnahmeantrages erfolgt der Ausschluss. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Sämtliche Unterlagen sind in deutscher

Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Unterlagen sind beglaubigte Übersetzungen in die deutsche Sprache beizufügen. 2. Die Kommunikation in diesem Verfahren ist ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zulässig. Kommunikation über andere Medien ist nicht zulässig und wird - aus Gründen der Verfahrensfairness - nicht beantwortet. Bewerberfragen sind bis zu 6 Kalendertage vor der Abgabefrist zu stellen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bewerber haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags beantwortet werden. 3. Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen. 4. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. 5. Der Bewerber oder Bieter muss ein Unternehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen. 6. Der Auftraggeber behält sich vor, - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nachzufordern und/oder die Eigenerklärungen durch die Vorlage von geeigneten Nachweisen zu überprüfen. Hierzu sind nach Anforderung der Vergabestelle die angeforderten Unterlagen innerhalb einer von der Vergabestelle vorzugebenden Frist vorzulegen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, Nachforderungen zu stellen. 7. Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten. 8. Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i. S. v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages. 9. Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: [http://www.blb.nrw.de/BLB\\_Hauptauftritt/Compliance/](http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/). Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. 10. Hinweis - Auszug aus dem Wettbewerbsregister Der BLB NRW ist als öffentlicher Auftraggeber gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen. Für die Abfrage beim Bundesamt für Justiz werden bestimmte Daten benötigt, die dem BLB NRW teilweise nicht vorliegen und daher abgefragt werden müssen. Die Einholung einer Auskunft aus dem Wettbewerbsregister erfolgt nur im Hinblick auf den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll oder sofern im Hinblick auf die Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB Zweifel an deren Richtigkeit bestehen und diese Zweifel mit der entsprechenden Abfrage ausgeräumt werden können. Im Sinne des Datenschutzes ist die Angabe der Daten entsprechend dem Formblatt mit dem Angebot nicht erforderlich. Die Angaben können jedoch freiwillig erfolgen. Ob die Angabe mitsamt dem Angebot erfolgt, hat keinen Einfluss auf die Bewertung des Angebots. Wenn Sie die Angabe bereits mit dem Angebot machen wollen, bitten wir zur Gewährleistung der Vollständigkeit der Daten, das beigefügte Formblatt zu verwenden. Hingewiesen wird auch auf die Zuschlagkriterien aus der Matrix: 1. Honorar/Preis 30 % 2. Leistung 70 % (Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt (25%) Projektablauf /Projektorganisation (10%) Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt (9%) Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt (9%) Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt (8%) Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (9%))

## **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 GWB - § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie sämtliche Ausschlussgründe nach § 123 GWB

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: BLB NRW Köln / Universität Bonn, Kernsanierung Hauptgebäude / Bauphysik

Beschreibung: Das Hauptgebäude der Universität Bonn soll in den nächsten Jahren grundlegend saniert und der Universitätsbetrieb völlig neu strukturiert werden. Das denkmalgeschützte Hauptgebäude entspricht u.a. nicht mehr den brandschutztechnischen und nutzerorientierten Anforderungen und weist erhebliche Defizite hinsichtlich der Barrierefreiheit auf. Der zentral in Bonn gelegene Gebäudekomplex wird derzeit von der Universitätsverwaltung sowie von drei geisteswissenschaftlichen Fakultäten - der Evangelisch-Theologischen, der Katholisch-Theologischen und der Philosophischen Fakultät mit ihren Instituten - genutzt und beherbergt vor allem Büro- und Personalräume, Hörsäle, Seminar- und Besprechungsräume, Bibliotheken, Museumsbereiche, eine Aula und die frühklassizistische Schlosskirche. Der zukünftige Flächenbedarf der verschiedenen universitären Nutzungen wird im Hauptgebäude und in weiteren Gebäuden neu verortet und organisiert. Bauherr ist der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Eigentümerin und Nutzerin die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Neben der Kernsanierung des Hauptgebäudes ist ebenfalls die finale Herrichtung des Koblenzertorflügels nach der Interimsnutzung Gegenstand der hier ausgeschriebenen Planungsleistung.

Interne Kennung: 025-25-00200

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 und 2 direkt abgerufen. Der Abruf der weiteren Leistungsphasen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 137 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung

Eigenerklärungen bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer

Berufshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Die Versicherung ist während der

gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser

Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: Für Personenschäden mind. 3

Mio. Euro, für sonstige Schäden mind. 3 Mio. Euro. Die Deckungssummen müssen in jedem

Versicherungsjahr bei natürlichen Personen zumindest zweifach, bei juristischen Personen

zumindest dreifach zur Verfügung stehen. Die Erklärung des Versicherers muss dem

Teilnahmeantrag beigelegt werden. - Angaben zum Umsatz aus den letzten drei

Geschäftsjahren: Angabe des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart aus den letzten drei Geschäftsjahren. - Angaben zu

wirtschaftlichen Verknüpfungen: Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und

Lieferinteressen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB Eigenerklärung zur

VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung

(EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die

Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014) Eigenerklärung zu § 22 des

Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von

Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz - LkSG)

Nachweis Handels- oder Berufsregisterauszug nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der

Einreichungsfrist des Teilnahmeantrages. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und

technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern (falls zutreffend). Erklärung

der Bewerber- / Bieter- / Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend). ----- Eine

differenzierende Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach der in den Vergabeunterlagen

beigefügten Bewertungsmatrix aufgeführten Kriterien.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder

Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender

Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für

die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen. Vorlage eines Handels- oder Berufsregisterauszug, nicht älter als sechs Monate. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von Unternehmensreferenzen, Mindestkriterien:

Der Bewerber bzw. die Bergwerksgemeinschaft hat zwei Referenzen [Gebäude, Projektstandort in der EU] der letzten 8 Jahre (01.05.2018-30.04.2025) mit mindestens drei abgeschlossenen Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) aus 2-7 vorzuweisen. Eine Referenz muss die Leistungsphase 5 enthalten. Die Mindestgröße beider Referenzen muss jeweils 5.000 m<sup>2</sup> BGF betragen. Darüber hinaus müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: A) Eine Referenz mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 aller drei Anwendungsbereiche: - Wärmeschutz und Energiebilanzierung - Bauakustik (Schallschutz) - Raumakustik B) Eine Referenz Umbau / Sanierung im denkmalgeschützten Bestand mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 bei mindestens einer der drei Anwendungsbereiche: - Wärmeschutz und Energiebilanzierung - Bauakustik (Schallschutz) - Raumakustik Die unter A) und B) genannten Mindestanforderungen können in einer oder in zwei Referenzen nachgewiesen werden. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum erbracht wurden. Die Planungsleistungen der jeweiligen o.g. Leistungsphasen müssen abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen. - Angaben zur Unternehmensgröße und -struktur Angabe der Mitarbeiteranzahl aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestkriterium: Eine durchschnittliche Anzahl von mindestens drei (3) Mitarbeitern mit Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen mit mindestens fünf (5) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Bauphysik" aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: siehe Bewerberbogen und Eignungsmatrix in den Teilnahmeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: siehe Bewerberbogen und Eignungsmatrix in den Teilnahmeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: siehe Bewerberbogen und Eignungsmatrix in den Teilnahmeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTM85H68P/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTM85H68P>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/05/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY1SCVMNKF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 101 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge und Angebote müssen vollständig sein. Unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote können ausgeschlossen werden. Der AG weist des Weiteren darauf hin, dass er sich das Recht vorbehält, Aufklärungen nach § 15 Abs. 5 VgV sowie Nachforderungen bezüglich fehlender, fehlerhafter oder unvollständiger leistungsbezogener und unternehmensbezogener Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nach § 56 Abs. 2 VgV vorzunehmen. Die Bieter haben ausdrücklich kein Recht auf die Durchführung einer Aufklärung oder Nachforderung im oben genannten Sinne. Die Vergabestelle wird die vergaberechtlichen Grundsätze - insbesondere Gleichbehandlung und Transparenz - stets angemessen berücksichtigen.

### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbungsgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Absendung der

Information per Fax oder auf elektronischem Wege bzw. 15 Kalendertagen nach einer

Versendung mit anderen Kommunikationsmitteln gerügt hat, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabesatellit BLB NRW

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Domstr. 55-73

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement  
E-Mail: [BLBVergabe@blb.nrw.de](mailto:BLBVergabe@blb.nrw.de)  
Telefon: +49 0  
Fax: +49 0  
Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat  
Registrierungsnummer: t:0211617000  
Postanschrift: Mercedesstraße 12  
Stadt: Düsseldorf  
Postleitzahl: 40470  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Servicecenter Zentraler Einkauf  
E-Mail: [BLBVergabe@blb.nrw.de](mailto:BLBVergabe@blb.nrw.de)  
Telefon: +49 0  
Fax: +49 0  
Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: t:02211473055  
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 0  
Fax: +49 221-1472889  
Internetadresse: [https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/vergabekammer/](https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabesatellit BLB NRW  
Registrierungsnummer: t:490  
Postanschrift: -  
Stadt: -  
Postleitzahl: 40470  
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland  
Kontaktperson: [blbvergabe@blb.nrw.de](mailto:blbvergabe@blb.nrw.de)  
E-Mail: [blbvergabe@blb.nrw.de](mailto:blbvergabe@blb.nrw.de)  
Telefon: +49 0  
Fax: +49 0  
Internetadresse: <http://www.evergabe.nrw.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

52f7b988-6098-4c56-8d5c-e9f1f3f6bd06-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind (Projektleitung). Diese Angabe wird erst in der Angebotsphase abgefragt.

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Statt: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag heißt es nun: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 42baf3e4-5390-4e58-92d4-a61e9f05fcee - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2025 09:27:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 249998-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/04/2025